

# Sieben DM-Titel für TV Herkenrath

Erfolgreicher denn je war das Leichtathletik-Team des TV Herkenrath bei den Deutschen Senioren-Hallenmeisterschaften am Samstag und Sonntag in Erfurt. Monika Gippert, Jochen Gippert und Kolja Ewert sicherten sich jeweils zwei Deutsche Meisterschaften. Dazu kam der Titel durch die Herkenrather 4x200m-Staffel.

Monika Gippert, TV  
Herkenrath

Monika Gippert wurde ihrer Favoritenrolle in der W55 über 800m und 3000m vollauf gerecht. Obwohl zwischen beiden Strecken nur fünf Stunden zur Regeneration blieben, verteidigte sie ihre Titel in beiden Disziplinen souverän. Im 800m Wettbewerb übernahm die Bergisch Gladbacherin vom Startschuss die Führung, wobei es in der Endphase ein wenig spannend wurde.

Mit einem deutlichen Vorsprung von 20m lief Gippert in die letzte Runde und wollte in Anbetracht der noch anstehenden 3000m den Sieg nur locker nach Hause laufen. Doch Helga Knipp-Diawohu vom VFL Engelskirchen (2:49,81 min.) spurtete auf den letzten Metern gefährlich heran, konnte aber den Sieg von Gippert in 2:49,10 Minuten nicht verhindern.

Auch über 3000m gestaltete Monika Gippert das Rennen von der Spitze weg und baute ihre Führung kontinuierlich aus. Im Ziel hatte die Läuferin des TVH in 11:51,09 Minuten einen Vorsprung von mehr als 30 Sekunden vor der Meisterschaftszweiten, Delia Krell-Witte aus Münster

Jochen Gipperts Start in Erfurt war bis wenige Tage vor den Meisterschaften fraglich. Bei seinem Rekordlauf bei den Nordrhein-Hallenmeisterschaften am 22. Januar in Leverkusen hatte sich der schnelle Herkenrather einen Muskelfaserriss zugezogen. Besuche beim Physiotherapeuten und Reha-Übungen ersetzten das übliche Jochen Gippert, TVTrainingsprogramm. Erst sieben Tage vor Herkenrath den Deutschen Meisterschaften war wieder eine volle Belastung möglich.

In Erfurt zeigte sich Gippert dann auf den Punkt topfit. Starke 7,03 Sekunden über 60m, nur 0,02 Sekunden über seinem Senioren Rekord vom Januar, damit hatte keiner gerechnet. Sein Vorsprung auf den Zweitplatzierten in der M40, Marco Bachmann, betrug 0,30 Sekunden. Völlig überraschend war Gipperts 200m-Ergebnis. In 22,69 Sekunden gewann der 40jährige seinen zweiten Titel mit einem Riesenvorsprung von mehr als 1,25 Sekunden. Mit seiner Siegerzeit verbesserte Gippert den mehr als 30 Jahre alten Deutschen Senioren-Hallenrekord über diese Strecke. Selbst Gippert konnte sich dieses Resultat nach seiner Verletzungspause nicht erklären. „Ich hatte vorher eine 23,30 erwartet und so ähnlich hat sich der Lauf auch angefühlt. Diese Zeit ist einfach unglaublich stark.“

Gipperts Vereinskollege Kolja Ewert sicherte sich in Erfurt ebenfalls zwei Einzeltitel. Am Samstag gestaltete der 47jährige den 800m Lauf der M45 von der Spitze weg und gewann in 2:06,78 Minuten. Eine verbummelte dritte Runde verhinderte eine noch schnellere Endzeit. In starken 54,15 Sekunden siegte Ewert am Sonntag dann auch über seine „Hausstrecke“, die 400m. Im Ziel hatte Ewert mehr als 0,80 Sekunden Vorsprung vor dem Zweiten, Matthias Bansa (Helsdorf).

Zum Meisterschaftsende konnte der TV Herkenrath erfolgreich seinen Titel in der 4x 200m Staffel der M35 verteidigen.

Henning Böhm, Timo Esser-Bendel, Kolja Ewert und Jochen Gippert siegten in 1:36,25 Minuten vor der TSG Bergedorf, die in 1:39,63 Minuten deutlich zurück lag. Den Männern des TV Herkenrath gelang damit der vierte Titelgewinn in Folge in diesem Wettbewerb, eine tolle Serie.

Bei den ebenfalls in Erfurt ausgetragenen Deutschen Seniorenmeisterschaften im Winterwurf schleuderte Gerd Michalek vom TV Herkenrath den 700g schweren Speer auf 37,37 Meter. Der 56jährige Journalist belegte damit in seiner Altersklasse einen ausgezeichneten vierten Platz.